

## PRESSEMELDUNG

### TRADITION IN GEFAHR: CHRISTBAUMSCHMUCK-HERSTELLER THÜRINGER GLASDESIGN GMBH IST ZAHLUNGSUNFÄHIG.

*„Wirtschaftlicher Druck und die allgemeine angespannte Lage machen auch vor Traditionsunternehmen keinen Halt. Wir überprüfen alle Möglichkeiten eines Fortbestands. Löhne und Gehälter konnten über das Insolvenzausfallgeld abgesichert werden.“*

*RA André Rombach, vorläufiger Insolvenzverwalter*

**THÜRINGER GLASDESIGN GMBH AUS STEINHEID FERTIGT ALS EINER DER LETZTEN HERSTELLER DEUTSCHLANDS MUNDGEBLASENEN UND HANDBEMALTEN CHRISTBAUMSCHMUCK.**

**GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD UND RÜCKLÄUFIGE ERTRÄGE VERSCHÄRFTEN DIE FINANZIELLE LAGE.**

**STARKE KONKURRENZSITUATION DURCH INDUSTRIELL FERTIGENDE HERSTELLER**

**LÖHNE UND GEHÄLTER ÜBER DAS INSOLVENZAUSFALLGELD ABGESICHERT**

**TEAM UM RA ANDRÉ ROMBACH ARBEITET AN TRAGFÄHIGER PERSPEKTIVE FÜR DAS UNTERNEHMEN.**

**Erfurt, 08. Januar 2025** – Kaum etwas steht seit jeher mehr für Weihnachten „Made in Germany“ als handgefertigte Christbaumkugeln. Als einer der letzten Hersteller Deutschlands fertigt und vertreibt die Thüringer Glasdesign GmbH in Steinheid bei Lauscha im Thüringer Wald noch mundgeblasene und handbemalte Kugeln, Figuren und Baumspitzen. Doch auch diesem Traditionsunternehmen bläst die gesamtwirtschaftliche Lage scharf ins Gesicht.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Meiningen vom 20.12.2024 wurde die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der Thüringer Glasdesign GmbH angeordnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt André Rombach, Partner in der Kanzlei ROMBACH Rechtsanwälte | Insolvenzverwalter, bestellt.

Neben dem gesamtwirtschaftlichen Umfeld sind es auch rückläufige Erträge, die dem Unternehmen zu schaffen machen. Aufgrund der starken Konkurrenz vor allem von sehr preisgünstig und industriell fertigenden Herstellern fällt es zunehmend schwer, den handwerklich hergestellten Qualitätsschmuck kostendeckend abzusetzen. Dies verschärfte die Situation vor Weihnachten so akut, dass ein Insolvenzantrag gestellt werden musste.

---

## PRESSEMELDUNG

Rechtsanwalt André Rombach leitete nach seiner Bestellung unverzüglich erste Schritte ein: „Die Löhne und Gehälter konnten wir noch vor Weihnachten über das Insolvenzausfallgeld absichern. Derzeit sind wir dabei alle Möglichkeiten eines Fortbestands zu überprüfen. Insbesondere die Situation, dass fast ausschließlich das gesamte Jahr für Weihnachten produziert wird, fordert schnelles Handeln.“

Ziel wird es nun sein, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren, die Vertriebssituation zu verbessern und eine tragfähige Perspektive für das Unternehmen herauszuarbeiten. Unterstützt wird André Rombach vom Wirtschaftsjuristen Eric Rombach, Kanzlei ROMBACH Rechtsanwälte | Insolvenzverwalter. Beide haben sich bereits einen Überblick über die finanzwirtschaftliche Situation verschafft.

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.



### Pressekontakt

André Rombach  
T +49 (0)361 73065-0  
E a.rombach@rombach-rechtsanwaelte.de